

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 12 (1905)

**Heft:** 39

**Buchbesprechung:** Literatur

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Literatur.

\* **Der Aufsatz in der Volksschule.** Herausgegeben von Franz Klein, Direktor der höheren Knabenschule in Brohlert am Rhein und Alfons Merkt, Lehrer an der Volksschule in Stuttgart. Muth'sche Verlagshandlung, Stuttgart. Preis broschiert Mark 1. 80, gebunden Mark 2. 30.

Der Aufsatz ist das Gesicht der Schule. Heranbildung zu geistiger Selbständigkeit ist sein Hauptziel, das um so eher erreicht wird, wenn es gelingt, im Schüler Freude und Genuß an eigenem selbständigen Schaffen zu wecken. Nicht geringer ist der praktische Nutzen der Aufsatzübung, denn unsere Zeit verlangt gebieterisch von jedem Stand, jedem Gewerbe die Fähigkeit eines klaren, schriftlichen Gedankenausdrucks. Die vorliegende Aufsatzmethodik darf nicht nur wegen der Wichtigkeit des Stoffes, sondern auch wegen der Reichhaltigkeit des erarbeiteten, aus der Praxis genommenen Materials und der Frische der Darstellung überall einer günstigen Aufnahme sicher sein. Das Buch beschränkt sich nicht auf eine Kritik aller Streitfragen und neueren Methoden, es bringt auch viele positive Winke und Vorschläge, die von hervorragendem und unmittelbarem Wert für den Unterricht sind. So wurden auch mit Recht sämtliche Schulfächer in den Rahmen der Untersuchung gezogen, denn der Aufsatz stellt sich ja als die Frucht des gesamten Unterrichts dar, sein Erfolg hängt wesentlich vom harmonischen Zusammenwirken aller ihm dienenden Fächer ab. Die Klein's-Merkt'sche Aufsatzmethodik ist eine gründliche und für den unmittelbaren Schulbetrieb wertvolle Arbeit, die die Beachtung der gesamten Lehrerwelt verdient. Jedenfalls sollte dieses Buch in keiner Schulbibliothek fehlen. Druck und Ausstattung sind gut.

K-n.

### Offene Lehrerstelle.

Die Lehrerstelle an der neu errichteten Gesamtschule in **Bäch-Freienbach** ist auf Beginn des Wintersemesters, **16. Oktober**, zu besetzen. Gehalt: Fr. 1500. —, Wohnungsentschädigung inbegriffen.

Bewerber wollen ihre Anmeldung mit den erforderlichen Ausweisen innert 14 Tagen schriftlich dem Schulrats-Präsidenten, Hochw. Hrn. Pfr. P. **Ambros Bürger**, einreichen.

**Freienbach**, den 15. September 1905.

**Der Schulrat.**

### Katholischer Lehrer oder Lehrerin gesucht

auf 1. Oktober a. c. für eine dreiklassige Unterschule (30 — 40 Kinder), sowie ein tüchtiger

### Sekundar-Lehrer

für zweiklassige Sekundar-Schule (7—10 Kinder). Für Sekundar-Lehrer französisch verlangt.

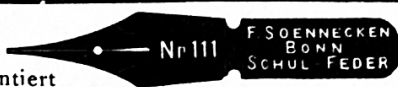
Respektanten wollen, unter Angabe von Gehalts- und sonstigen Ansprüchen, sowie Beilegung von Zeugnissen sich wenden an **H. Schulrat Göschenen** (Uri).

### Stellvertreter gesucht

für Oberschule und Organistendienst. Gute Besoldung. Aussicht auf Wahl. Offerten befördert die **Chef-Redaktion**.

Soennecken's  
Schulfeder Nr 111

1 Gros Fr 1.35 \* Güte garantiert



In den meisten Schulen  
im Gebrauch  
Ueberall vorrätig

## Delegierten-Versammlung

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Mittwoch den 11. Oktober, vormittags 10 Uhr, Hotel Union, Luzern.

1. Referat von Hrn. Großrat F. von Matt, Redaktor in Stans über: „Der Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz und seine Stellung zum schweizer.-kathol. Volksverein.“ Diskussion und Beschlussfassung betr. Anschluss an den schweizer.-kathol. Volksverein.
2. Referat von Hochw. Hrn. Seminar-Direktor Kunz in Hitzkirch über: „Die katholische Pädagogik im 19. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands.“
3. Vereinsgeschäfte. a) Rechnungsablage; b) Mitteilungen betr. Unterstützungs-Kasse, Reiseerleichterungen und Berichtsformulare; c) Jahresbericht; d) Verschiedenes.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Namens des Komitee: **A. Grui**, Präsident.

**Allschöfen**, den 15. September 1905.

NB. Die Jahres-Berichte der Sektionen sind bis zum 25. September dem Zentral-Präsidenten einzusenden.

## Vereins-Fahnen

in **garantiert solider und kunstgerechter** Ausführung, sowie **Abzeichen, Federn, Schärpen** etc. liefern **billig**

**Kurer & Cie. in Wil, Kt. St. Gallen.**

**Spezialhaus für Kunst-Stickerei.**

**Auf Verlangen** senden kostenlos Vorlagen, Stoffmuster etc. nebst genauen Kostenveranschlägen. Beste Zeugnisse!

## Lugano Hôtel de la ville — Stadthof

\*\*\* in der Nähe des Bahnhofes \*\*\*

\*\*\*\* neben der Kathedrale. \*\*\*\*

Von der bischöflichen Kurie den Hh. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise.

**Familie Bazzi.**

## Briefkasten der Redaktion.

1. S. St. u. a. Zuverlässige **Leinwandwaren-Fabriken** sind der Redaktion folgende bekannt: a) Gebr. Schwob, Bern; b) Gebr. Müller, Langenthal. Fabriken mit **lackierten (Holz) Drechslerwaren**: a) J. Vietenholz, mech. Drechslerei, Pfäffikon, Kt. Zürich; b) Chr. Luthiger, mech. Drechslerei, Zug.
2. Die Anzeige betr. „Delegierten-Versammlung“ ist der besseren Uebersichtlichkeit wegen auf letzte Seite verschoben. In letzte Nummer konnte sie unmöglich gelangen, da das Heft wegen des hiesigen Festtages „Kreuz-Erhöhung“ schon den 13. ds. gedruckt wurde.